

**Handreichung für Studienanfängerinnen und Studienanfänger**  
**am Musikwissenschaftlichen Institut der Goethe-Universität Frankfurt am Main**  
**(Stand: Oktober 2020)**

Herzlich willkommen an unserem Institut! Wir freuen uns sehr, dass Sie sich dafür entschieden haben, Ihr Studium der Musikwissenschaft an der Goethe-Universität aufzunehmen. Zu Beginn des ersten Semesters ist es nicht ganz leicht, einen Überblick über die Studienordnung zu erhalten. Die folgenden Ausführungen sollen Ihnen daher die wichtigsten Informationen zur Erstellung Ihres Stundenplans an die Hand geben und die Orientierung in Aufbau und Ablauf des BA-Studiums Musikwissenschaft erleichtern.

**Modulstruktur des Bachelor-Studiums**

Der Bachelor-Studiengang, den Sie an unserem Institut besuchen, ist in Module gegliedert. Ein Modul besteht in der Regel aus drei Lehrveranstaltungen, die Sie im Ablauf eines akademischen Jahres (Winter- und Sommersemester) belegen sollten, da sie thematisch aufeinander abgestimmt sind. Das BA-Studium Musikwissenschaft (Hauptfach, zum Nebenfach s. u.) setzt sich aus insgesamt neun Modulen zusammen: Es gibt zwei Einführungsmodule (1+2), vier zentrale Module zur thematischen Vertiefung (3–6), zwei Module zur freien Wahl von Lehrveranstaltungen und zum Einbezug von berufspraktischen Einblicken (7+8) sowie ein Modul, das die Bachelorarbeit und ihre Vorstellung in einem Kolloquium umfasst (9). Für jede Veranstaltung erhalten Sie eine bestimmte Menge an Credit Points (CP), die den Arbeitsumfang der Lehrveranstaltung widerspiegelt. CPs sind ein rein quantitatives Mittel zur Erhebung des Arbeitsaufwands und nicht mit einer Note zu verwechseln (1 CP entspricht 30 Arbeitsstunden im Semester). Wichtig ist bei den Lehrveranstaltungen die Unterscheidung zwischen Modulabschlussprüfungen (in Seminaren) und Studienleistungen (in Proseminaren und Übungen): Eine Modulabschlussprüfung muss angemeldet werden, wird benotet und kann nur zweimal wiederholt werden, eine Studienleistung hingegen muss nicht angemeldet werden, wird nicht oder nur zur Orientierung benotet und ist beliebig oft wiederholbar. Eine Modulabschlussprüfung ist nur für die Vertiefungsmodule 3–6 vorgesehen, in allen anderen Modulen müssen ausschließlich Studienleistungen erbracht werden. Es gibt also insgesamt vier Modulabschlussprüfungen, von denen eine als mündliche Prüfung zu absolvieren ist (gilt nur im Hauptfach, im Nebenfach müssen beide Modulabschlussprüfungen schriftlich erfolgen). Die Abschlussnote des Studiums setzt sich aus der Note der Bachelor-Arbeit sowie den Noten der vier (im Nebenfach: zwei) Modulabschlussprüfungen zusammen.

**Eröffnung des Punktekontos beim Prüfungsamt**

Zu Beginn Ihres Studiums müssen Sie sich einmalig im Prüfungsamt Geistes-, Kultur- und Sportwissenschaften („PGKS“) für die Bachelorprüfung anmelden, damit Ihr Punktekonto eröffnet wird, auf dem Ihre Leistungen und Credit Points verbucht werden. Das dafür notwendige Formular „Antrag auf Zulassung zur Bachelorprüfung“ können Sie auf der Homepage des PGKS ([www.pgks.de](http://www.pgks.de)) downloaden und ausgefüllt zu den Sprechzeiten dort abgeben.

**Die Module im Überblick**

**1 Einführungsmodule (Modul 1+2)**

| <b>Modul 1: Methodik und musikalische Propädeutik</b> |  |    |             |      |           |
|---|--|----|-------------|------|-----------|
| Lehrveranstaltung                                     | Leistung   | CP | Sem.        | Note | Kürzel    |
| Übung <i>Harmonielehre I</i> oder <i>II</i>           | Klausur  | 4  | WS/<br>SoSe | Ja   | M1-<br>ÜH |
| Übung <i>Tonsatzanalyse A, B</i> oder <i>C</i>        | Klausur  | 4  | WS          | Ja   | M1-<br>ÜT |
| Proseminar <i>Einführung in die Musikwissenschaft</i> | Mündliche Präsentation und schriftliche Arbeit (Essay, Protokoll, kleine Hausarbeit) | 4  | WS/<br>SoSe | Ja   | M1-PS     |

| <b>Modul 2: Analyse</b>                                  |  |    |             |      |           |
|--|--|----|-------------|------|-----------|
| Lehrveranstaltung  | Leistung   | CP | Sem.        | Note | Kürzel    |
| Übung <i>Harmonielehre II</i> oder <i>III</i>            | Klausur  | 4  | WS/<br>SoSe | Ja   | M2-<br>ÜH |
| Übung <i>Tonsatzanalyse A, B</i> oder <i>C</i>           | Klausur  | 4  | SoSe        | Ja   | M2-<br>ÜT |
| Proseminar <i>Einführung in die musikalische Analyse</i> | Hausaufgaben und kleinere schriftliche Leistungen, Abschlusstest | 4  | WS/<br>SoSe | Ja   | M2-PS     |

Im ersten Studienjahr liegt der Schwerpunkt auf den Grundlagen in Musiktheorie, Analyse und wissenschaftlichem Arbeiten. Die Kurse Harmonielehre I, II und III werden in jedem Semester angeboten und sind als sukzessiv aufeinander aufbauende Lehreinheiten konzipiert. Es müssen nur zwei dieser drei Kurse studiert werden: Sollten Sie noch nicht mit den Grundlagen vertraut sein, wählen Sie im ersten Semester den Kurs *Harmonielehre I* und im zweiten Semester *Harmonielehre II*. Falls Sie durch Schulausbildung oder musikalische Praxis bereits über Vorkenntnisse verfügen, können Sie jedoch auch im ersten Semester mit *Harmonielehre II* beginnen und im zweiten Semester *Harmonielehre III* folgen lassen. Der Einstufungstest zu Beginn von *Harmonielehre I* soll dazu dienen, Ihnen die diesbezügliche Selbsteinschätzung zu erleichtern.

Anders als die Kurse in Harmonielehre sind die Übungen *Tonsatzanalyse A, B* und *C* zwar inhaltlich und historisch konsekutiv angelegt, bauen dabei jedoch didaktisch nicht aufeinander auf. Hier können Sie also problemlos im Wintersemester mit *Tonsatzanalyse C* beginnen und im Sommersemester *Tonsatzanalyse A* anschließen.

Alle Einführungskurse werden in jedem Semester angeboten und sind allesamt nicht relevant für die Bachelor-Endnote. Die Klausuren in Harmonielehre und Tonsatzanalyse werden benotet und müssen mindestens mit der Note 4,0 abgeschlossen werden, um als bestanden zu gelten. Auch die Studienleistungen in den einführenden Proseminaren können benotet und unzureichende Leistungen als „nicht bestanden“ gewertet werden, so dass das Proseminar wiederholt werden muss.

Generell empfiehlt es sich, die Kurse in der oben angegebenen Verteilung zu studieren. Verpflichtend ist diese Reihenfolge allerdings keineswegs: Theoretisch können Sie auch beide Pflichtkurse Harmonielehre in einem Semester besuchen oder den zweiten Pflichtkurs in Tonsatzanalyse erst im dritten Semester belegen. Diese flexible Handhabung soll dazu dienen, Terminkollisionen mit den Pflichtkursen in Ihrem anderen Bachelor-Fach möglichst gering zu halten. Darüber hinaus müssen Sie sich nicht auf die vorgesehenen Kurse beschränken: Wenn Sie über das Pflichtpensum hinaus an einem dritten Kurs in Harmonielehre oder Tonsatzanalyse teilnehmen wollen, können Sie sich diesen im Optionalmodul (Modul 8) anrechnen lassen.

## 2 Die Module zur thematischen Vertiefung (Modul 3–6)

| <b>Modul 3: Historiografie/Musikgeschichte</b>     |   |    |             |      |        |
|--|---|----|-------------|------|--------|
| Lehrveranstaltung                                  | Leistung  | CP | Sem.        | Note | Kürzel |
| Seminar  | Präsentation und Hausarbeit im Umfang von ca. 12–15 Seiten/mündl. Prüfung (Modulabschlussprüfung) | 8  | WS          | Ja   | M3-S   |
| Proseminar <i>Kulturwissenschaftliche Konzepte</i> | Präsentation, Protokoll oder Essay (Studienleistung)  | 5  | SoSe        | Nein | M3-PS  |
| Vorlesung  | Anwesenheit   | 2  | WS/<br>SoSe | Nein | M3-V   |

| <b>Modul 4: Musikkulturen: lokal/global</b> |   |    |             |      |        |
|---|---|----|-------------|------|--------|
| Lehrveranstaltung                           | Leistung  | CP | Sem.        | Note | Kürzel |
| Seminar                                     | Präsentation und Hausarbeit im Umfang von ca. 12–15 Seiten/mündl. Prüfung (Modulabschlussprüfung) | 8  | SoSe        | Ja   | M4-S   |
| Proseminar <i>Musikethnografie</i>          | Präsentation, Protokoll, Essay oder Transkription (Studienleistung)                               | 5  | WS          | Nein | M4-PS  |
| Vorlesung                                   | Anwesenheit   | 2  | WS/<br>SoSe | Nein | M4-V   |

| <b>Modul 5: Interpretation/Performance</b>              |   |    |             |      |        |
|---|---|----|-------------|------|--------|
| Lehrveranstaltung                                       | Leistung  | CP | Sem.        | Note | Kürzel |
| Seminar   | Präsentation und Hausarbeit im Umfang von ca. 12–15 Seiten/mündl. Prüfung (Modulabschlussprüfung) | 8  | SoSe        | Ja   | M5-S   |
| Proseminar <i>Inszenierungs- und Aufführungsanalyse</i> | Präsentation, Protokoll, Essay oder Werkstück (Studienleistung)                                   | 5  | WS          | Nein | M5-PS  |
| Vorlesung   | Anwesenheit   | 2  | WS/<br>SoSe | Nein | M5-V   |

| <b>Modul 6: Mediale Kontexte</b> |   |    |             |      |        |
|----------------------------------|---|----|-------------|------|--------|
| Lehrveranstaltung                | Leistung  | CP | Sem.        | Note | Kürzel |
| Seminar                          | Präsentation und Hausarbeit im Umfang von ca. 12–15 Seiten/mündl. Prüfung (Modulabschlussprüfung) | 8  | WS          | Ja   | M6-S   |
| Proseminar <i>Notationen</i>     | Präsentation, Protokoll, Essay, Übertragung (Studienleistung)                                     | 5  | SoSe        | Nein | M6-PS  |
| Vorlesung                        | Anwesenheit   | 2  | WS/<br>SoSe | Nein | M6-V   |

Im zweiten und dritten Studienjahr belegen Sie jeweils zwei der Module 3–6. Die Abfolge der Module ist nicht festgelegt, für die Module 5 und 6 gilt jedoch die erfolgreiche Absolvierung der Grundlagemodule 1 und 2 als Vorbedingung. Pro Modul besuchen Sie jeweils eine Vorlesung sowie ein mit 8 CP kreditiertes Seminar, das Sie mit einer 12–15 Seiten umfassenden Hausarbeit (oder einer mündlichen Prüfung im Hauptfach) abschließen, deren Zensur die Abschlussnote des Moduls bildet (= Modulabschlussprüfung). Für diese Hausarbeit müssen Sie sich online über QIS anmelden. Ergänzend besuchen Sie pro Modul ein Proseminar mit 5 CP, das grundlegende Kompetenzen des jeweiligen Arbeitsbereiches schult. Welche Leistung in diesen Proseminaren als Studienleistung zu erbringen ist, gibt der/die Lehrende der betreffenden Lehrveranstaltung zu Beginn des Semesters bekannt.

Welche Lehrveranstaltung für welchen Modulbereich angeboten wird, können Sie der Aufstellung im Kommentierten Vorlesungsverzeichnis (KVV) entnehmen, das Sie in der Bibliothek des Instituts kaufen oder auf der Institutshomepage unter *Aktuelle Lehrveranstaltungen* einsehen können. Dort verweisen Kürzel auf das Modul, in dem die jeweilige Lehrveranstaltung anrechenbar ist: Eine Veranstaltung, die als M4-S gekennzeichnet ist, ist z. B. als Seminar mit 8 CP im Modul 4 *Musikkulturen lokal/global* belegbar, während das Label M6-PS das Proseminar *Notationen* im Modul 6 bezeichnet, in dem Sie eine Studienleistung im Umfang von 5 CP erwerben können. Um Flexibilität und Überschneidungsfreiheit mit anderen Fächern zu erhöhen, sind manche Seminare polyvalent, d. h. für verschiedene Modulbereiche anrechnungsfähig.

### 3 Die Module zur Ergänzung und praktischen Anwendung (Modul 7+8)

| <b>Modul 7: Praxisorientierung: Musikstadt Frankfurt</b>   |                   |    |             |      |        |
|--|-------------------|----|-------------|------|--------|
| Lehrveranstaltung  | Leistung          | CP | Sem.        | Note | Kürzel |
| Praktikum bei einer Musikinstitution (z. B. in der Region Rhein-Main), Dauer: 150 Arbeitsstunden | Praktikumsbericht | 5  | WS/<br>SoSe | Nein | M7-P   |
| Praxisorientiertes Seminar in Zusammenarbeit mit einer Frankfurter Musikinstitution              | Werkstück         | 5  | SoSe        | Nein | M7-S   |

| <b>Modul 8: Optionalmodul</b>  |  |    |             |      |        |
|--|--|----|-------------|------|--------|
| Lehrveranstaltungen  | Leistung   | CP | Sem.        | Note | Kürzel |
| Weitere Lehrveranstaltungen aus dem Angebot des Instituts, der HfMDK Frankfurt oder anderer Institute der Goethe-Universität | Nicht festgelegt, richtet sich nach der Kreditierung der gewählten Veranstaltungen (Tutorien des Musikwissenschaftlichen Instituts werden mit 1 CP, Exkursionen mit 2 CP kreditiert) | 12 | WS/<br>SoSe | Nein | -      |

Die Module 7 und 8 sind nicht auf einen bestimmten Zeitpunkt Ihres Studiums festgelegt, sondern können nach Belieben im Verlauf der drei Studienjahre parallel zu den Modulen 1–6 studiert werden. Das praxisorientierte Seminar in Modul 7 wird vom Institut in Zusammenarbeit mit Vertreter\*innen aus der musikwissenschaftlichen Berufspraxis angeboten. Die Organisation des Praktikums obliegt der Eigenverantwortung der Studierenden, das Institut ist jedoch nach Möglichkeit bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz behilflich. Im Anschluss an das Praktikum muss ein Bericht von drei bis vier Seiten Umfang angefertigt und von dem/der Modulbeauftragten gelesen werden.

Im Modul 8 können Sie Lehrveranstaltungen nach freier Wahl im Umfang von 12 CP studieren. Neben den Seminaren des Instituts stehen Ihnen auch Lehrveranstaltungen anderer Fächer und Fachbereiche der Goethe-Universität sowie der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt offen. Die Kreditierung richtet sich dabei nach der vorgesehenen Anzahl von CPs in der geltenden Studienordnung des jeweiligen Faches, alternative Kreditierungen können ggf. mit den Dozenten vereinbart werden. Die gängigen Kreditierungen in den Veranstaltungen des Musikwissenschaftlichen Instituts sind 2 CP für aktive Teilnahme, 4 bzw. 5 CP für kleinere Studienleistungen und 8 CP für eine 12- bis 15-seitige Hausarbeit. Für die Belegung einer Lehrveranstaltung, die nicht vom Musikwissenschaftlichen Institut angeboten wird, ist die vorherige Absprache mit der Dozentin oder dem Dozent des Kurses obligatorisch.

### 4 Das Abschlussmodul (Modul 9)

| <b>Modul 9: Abschluss</b> |   |    |             |      |        |
|---------------------------|---|----|-------------|------|--------|
| Lehrveranstaltung         | Leistung                                    | CP | Sem.        | Note | Kürzel |
| Kolloquium                | Präsentation und regelmäßige Teilnahme      | 2  | WS/<br>SoSe | Nein | M9-K   |
|                           | Bachelor-Arbeit im Umfang von ca. 30 Seiten | 12 | WS/<br>SoSe | Ja   | M9-BA  |

Am Ende des Studiums steht die ca. 30-seitige Bachelor-Arbeit zu einem selbstgewählten Thema. Die

Abschlussarbeit kann erst dann angemeldet werden, wenn bereits mindestens 70 CP erbracht worden sind, außerdem sollten bereits drei der vier Module 3–6 erfolgreich absolviert worden sein. Die grundlegenden Thesen bzw. Ergebnisse der Arbeit müssen während der Bearbeitungszeit in einem Kolloquium mit anderen Abschlusskandidaten und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts präsentiert werden. Weitere Abschlussprüfungen fallen nicht an.

### Studium im Nebenfach

Für das Nebenfachstudium Musikwissenschaft sind die Einführungsmodule wie folgt gegliedert:

| <b>Modul 1: Methodik und musikalische Propädeutik</b> |  |    |             |      |           |
|---|--|----|-------------|------|-----------|
| Lehrveranstaltung                                     | Leistung   | CP | Sem.        | Note | Kürzel    |
| Übung <i>Harmonielehre I, II oder III</i>             | Klausur  | 4  | WS/<br>SoSe | Ja   | M1-<br>ÜH |
| Proseminar <i>Einführung in die Musikwissenschaft</i> | Mündliche Präsentation und schriftliche Arbeit (Essay, Protokoll, kleine Hausarbeit) | 4  | WS          | Ja   | M1-PS     |

| <b>Modul 2: Analyse</b>                                  |  |    |      |      |           |
|--|--|----|------|------|-----------|
| Lehrveranstaltung  | Leistung   | CP | Sem. | Note | Kürzel    |
| Übung <i>Tonsatzanalyse A, B oder C</i>                  | Klausur  | 4  | SoSe | Ja   | M2-<br>ÜT |
| Proseminar <i>Einführung in die musikalische Analyse</i> | Hausaufgaben und kleinere schriftliche Leistungen, Abschlusstest | 4  | SoSe | Ja   | M2-PS     |

Darüber hinaus sind im Nebenfach die folgenden Module zu studieren:

- Zwei komplette Module (bestehend aus V, PS, S) nach Wahl aus den Modulen 3–6 des Hauptfachs
- Optionalmodul im Umfang von 14 CP aus Lehrveranstaltungen des Musikwissenschaftlichen Instituts und der HfMDK.

### Hinweis zur Erstellung des Stundenplans

In den ersten beiden Semestern sollten Sie sich hauptsächlich auf die Kurse der Module 1 und 2 konzentrieren. Gleichzeitig sollten Sie jedoch auch schon die Auseinandersetzung mit spezifischen Themen suchen: Dazu können Sie pro Semester ein bis zwei weitere Vorlesungen oder Seminare aus den Modulen 3–4 belegen oder sich andere Kurse aus dem Lehrangebot des Instituts im Optionalmodul anrechnen lassen. Das Absolvieren von Studienleistungen und Modulabschlussprüfungen in Lehrveranstaltungen der Module 5–6 ist allerdings erst nach erfolgreichem Abschluss der Module 1 und 2 möglich (Ausnahme: Belegung im Optionalmodul).

### Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen/Prüfungen

Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen ist nicht nötig – Sie besuchen einfach die erste Sitzung des Seminars und setzen Ihren Namen auf die Teilnahmeliste. Für die Modulabschlussprüfungen in den Modulen 3–6 müssen Sie sich gegen Ende des Semesters online über das QIS-Portal anmelden. Der genaue Anmeldezeitraum und die Abgabe- bzw. Wiederholungstermine werden in den Lehrveranstaltungen und per Aushang im Institut bekannt gegeben.

Sie können von einer bereits angemeldeten Modulabschlussprüfung bis eine Woche vor dem Abgabe-/Prüfungstermin zurücktreten. Danach gilt Ihre Anmeldung als verbindlich; geben Sie nichts ab, wird dies als „nicht ausreichend“ (Note 5,0) bewertet. Falls die ersten beiden Versuche mit „nicht ausreichend“ bewertet werden, müssen Sie das entsprechende Seminar noch einmal belegen und sich dort noch einmal zur Modulabschlussprüfung anmelden. Die Prüfung dort ist dann ihr letzter Ver-

such. Falls alle drei Versuche mit „nicht ausreichend“ bewertet werden, gilt Ihr gesamtes Bachelorstudium als nicht bestanden.

Für Studienleistungen ist keine Online-Anmeldung erforderlich. Die Lehrveranstaltungen, die Sie im Optionalmodul belegen, werden auf einem Modulschein nachgewiesen, der beim Prüfungsamt zum Download bereitsteht. Bei Veranstaltungen des Instituts reicht die Unterschrift der Dozentin oder des Dozenten, bei Seminaren und Vorlesungen, die an einem anderen Institut oder der Musikhochschule belegt werden, ist zudem ein Stempel der Institution erforderlich. Sobald die 12 bzw. 14 CP des Moduls komplett erbracht sind, muss das Formular durch den/die Modulbeauftragte gegengezeichnet und mit dem Institutsstempel versehen werden, damit Sie das Modul daraufhin beim Prüfungsamt verbuchen lassen können.

### **Studienberatung**

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte jederzeit an die Studienberatung des Instituts (Dr. Ulrich Wilker, Sprechstunde nach Vereinbarung in Raum 410, Kontakt: [u.wilker@em.uni-frankfurt.de](mailto:u.wilker@em.uni-frankfurt.de)). Auch die Fachschaft hilft Ihnen jederzeit gerne weiter – Informationen und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage [www.muwi.uni-frankfurt.de](http://www.muwi.uni-frankfurt.de).

## Exemplarischer Studienverlaufsplan BA Musikwissenschaft HAUPTFACH

| Sem.          | Modul   | SWS | CP | CP insg.   |
|---------------|---|-----|----|------------|
| 1             | M1-ÜH: Harmonielehre I oder II                          | 2   | 4  | 16         |
|               | M1-ÜT: Tonsatzanalyse A oder B                          | 2   | 4  |            |
|               | M1-PS: Einführung in die Musikwissenschaft              | 2   | 4  |            |
|               | M8: Optionalbereich                                     | x   | 4  |            |
| 2             | M2-ÜH: Harmonielehre II oder III                        | 2   | 4  | 16         |
|               | M2-ÜT: Tonsatzanalyse B oder C                          | 2   | 4  |            |
|               | M2-PS: Einführung in die musikalische Analyse           | 2   | 4  |            |
|               | M8: Optionalbereich                                     | x   | 4  |            |
| 3             | M3-S: Seminar Historiografie/Musikgeschichte            | 2   | 8  | 22         |
|               | M3-V: Vorlesung Historiografi/Musikgeschichte           | 2   | 2  |            |
|               | M4-PS: Proseminar Musikethnografie                      | 2   | 5  |            |
|               | M7-S: Praxisorientiertes Seminar                        | 2   | 5  |            |
|               | M8: Optionalbereich                                     | x   | 2  |            |
| 4             | M4-S: Seminar Musikkulturen lokal/global                | 2   | 8  | 23         |
|               | M4-V: Vorlesung Musikkulturen lokal/global              | 2   | 2  |            |
|               | M3-PS: Proseminar Kulturwissenschaftliche Konzepte      | 2   | 5  |            |
|               | M5-S: Seminar Interpretation und Performance            | 2   | 8  |            |
| 5             | M6-S: Seminar Mediale Kontexte                          | 2   | 8  | 22         |
|               | M6-V: Vorlesung Mediale Kontexte                        | 2   | 2  |            |
|               | M5-PS: Proseminar Inszenierungs- und Aufführungsanalyse | 2   | 5  |            |
|               | M7-Pr: Praktikum  | x   | 5  |            |
|               | M8: Optionalbereich                                     | x   | 2  |            |
| 6             | M5-V: Vorlesung Interpretation und Performance          | 2   | 2  | 21         |
|               | M6-PS: Proseminar Notationen                            | 2   | 5  |            |
|               | M9-K: Kolloquium  | 2   | 2  |            |
|               | M9-BA: Bachelorarbeit                                   | x   | 12 |            |
| <b>Gesamt</b> |   |     |    | <b>120</b> |

## Exemplarischer Studienverlaufsplan BA Musikwissenschaft NEBENFACH

| Sem.          | Modul   | SWS | CP | CP insg.  |
|---------------|---|-----|----|-----------|
| 1             | M1-ÜH: Harmonielehre I oder II oder III       | 2   | 4  | 12        |
|               | M1-PS: Einführung in die Musikwissenschaft    | 2   | 4  |           |
|               | M7: Optionalbereich                           | x   | 4  |           |
| 2             | M2-ÜT: Tonsatzanalyse A oder B oder C         | 2   | 4  | 12        |
|               | M2-PS: Einführung in die musikalische Analyse | 2   | 4  |           |
|               | M7: Optionalbereich                           | x   | 4  |           |
| 3             | M3/4/5/6-S: Seminar 1. Wahlpflichtmodul       | 2   | 8  | 12        |
|               | M3/4/5/6-V: Vorlesung 1. Wahlpflichtmodul     | 2   | 2  |           |
|               | M7: Optionalbereich                           | x   | 2  |           |
| 4             | M3/4/5/6-PS: Proseminar 1. Wahlpflichtmodul   | 2   | 5  | 7         |
|               | M7: Optionalbereich                           | x   | 2  |           |
| 5             | M3/4/5/6-S: Seminar 2. Wahlpflichtmodul       | 2   | 8  | 10        |
|               | M3/4/5/6-V: Vorlesung 2. Wahlpflichtmodul     | 2   | 2  |           |
| 6             | M3/4/5/6-PS: Proseminar 2. Wahlpflichtmodul   | 2   | 2  | 7         |
|               | M7: Optionalbereich                           | x   | 5  |           |
| <b>Gesamt</b> |   |     |    | <b>60</b> |



Modul 1

Proseminar  
**Einführung i. d. Musikwissenschaft**  
4 CP

**Harmonielehre I oder II**  
4 CP

**Tonsatzanalyse A, B oder C**  
4 CP

Modul 2

Proseminar  
**Einführung i. d. musikalische Analyse**  
4 CP

**Harmonielehre II oder III**  
4 CP

weitere  
**Tonsatzanalyse A, B oder C**  
4 CP

Vertiefungsmodul 3  
Historiografie / Musikgeschichte

Proseminar mit Referat o. ä.  
**M3-PS**  
5 CP

Vorlesung  
**M3-V**  
2 CP

Seminar mit Referat und Hausarbeit o.ä.  
**M3-S**  
8 CP

Vertiefungsmodul 4  
Musikkulturen lokal / global

Vorlesung  
**M4-V**  
2 CP

Proseminar mit Referat o. ä.  
**M4-PS**  
5 CP

Seminar mit Referat und Hausarbeit o.ä.  
**M4-S**  
8 CP

Modul 9

Präsentation des Bachelorarbeits-themas im Kolloquium  
5 CP

Bachelorarbeit (ca. 30 Seiten)  
12 CP



**Ihr Studienverlauf  
BA Musikwissenschaft (HF)**

Pro Semester ca. 20 CP  
Regelstudienzeit  
6 Semester x 20 CP = 120 CP

Seminar mit Referat und Hausarbeit o. ä.  
**M5-S**  
8 CP

Proseminar mit Klausur o. ä.  
**M5-PS**  
5 CP

Seminar mit Referat und Hausarbeit o. ä.  
**M5-S**  
8 CP



(Pro-) Seminare in den Vertiefungsmodulen 5 und 6 erst nach Abschluss der Module 1 und 2

Vorlesung  
**M5-V**  
2 CP

Vertiefungsmodul 6  
Mediale Kontexte

Vorlesung  
**M6-V**  
2 CP

Seminar mit Referat und Hausarbeit o. ä.  
**M6-S**  
8 CP

Proseminar mit Referat o. ä.  
**M6-PS**  
5 CP

Praxisorientiertes Seminar mit Referat o. ä.  
**M7-S**  
5 CP

Berufspraktikum (min 150 Stunden)  
5 CP

Modul 7  
Praxisorientierung

Freie Veranstaltungswahl  
**uniweit + Tutorien + MuWi HfMDK + Unisprachkurse etc.**  
insgesamt 12 CP

Modul 8  
Optionalbereich

Vertiefungsmodul 5  
Interpretation / Performance